

Xenia Schlegel ist neue Geschäftsführerin der Stiftung Kinderschutz Schweiz

11. September 2017

Der Stiftungsrat der Stiftung Kinderschutz Schweiz hat Xenia Schlegel (52) zur neuen Geschäftsführerin gewählt. Die ausgewiesene Fachfrau setzt klare Prioritäten. Dazu gehört die gesetzliche Verankerung einer gewaltfreien Erziehung.

Kinder in der Schweiz hätten ein Recht auf gewaltfreie Erziehung, frei von jeder körperlichen und psychischen Gewalt. «Daher sehe ich einen Schwerpunkt unserer Arbeit darin, dass wir uns für ein gesellschaftliches Umdenken in der Schweiz sowie die gesetzliche Verankerung einer gewaltfreien Erziehung einsetzen», sagt Schlegel. Besonders wertvoll werde dabei ihre enge Zusammenarbeit mit Stiftungsratspräsidentin Yvonne Feri sein, die als Nationalrätin in Bern politisiere.

Für ihre neue Aufgabe bringt Xenia Schlegel annähernd 30 Jahre Berufserfahrung in Führung, Organisationspositionierung und Öffentlichkeitsarbeit mit. Vier Jahre lang leitete sie als Direktorin Marketing und Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich Marketing, Kommunikation und Fundraising der Kinderrechtsorganisation Save the Children Schweiz.

«Ich freue mich ausserordentlich, dass wir mit Xenia Schlegel eine ausgewiesene Expertin als neue Leiterin der Stiftung Kinderschutz Schweiz verpflichten konnten», sagt Yvonne Feri. «Mit ihrem umfassenden Know-how, ihrem breiten Netzwerk sowie ihrer langjährigen Erfahrung verfügt sie über ausgezeichnete Voraussetzungen, um die Stiftung weiterzuentwickeln und deren Aktivitäten auszubauen.»

Dazu gehört für Schlegel auch die verstärkte Sensibilisierung einer breiteren Öffentlichkeit für die Themen des Kinderschutzes in der Schweiz. «Dafür sind wir als Team bestens aufgestellt», sagt die neue Geschäftsführerin der Stiftung Kinderschutz Schweiz.

Kontakt

Yvonne Feri, Stiftungsratspräsidentin, yvonne.feri@kinderschutz.ch, 079 781 20 43